

Checkliste

Einkommensteuererklärung

Für Ihre Einkommensteuererklärung sind dem Finanzamt Einnahmen- und Ausgabenverhältnisse detailliert darzulegen. Um diese Angaben bestmöglich für Sie aufzubereiten und so Ihre Steuerlast zu minimieren, benötigt Ihr Steuerberater einen möglichst genauen Überblick über alle steuerlich relevanten Themen.

Die vorliegende Checkliste gibt Ihnen einen Gesamtüberblick über alle benötigten Daten und erleichtert Ihnen die Zusammenstellung der erforderlichen Belege. Nutzen Sie diese Checkliste auch, um in einem Gespräch mit Ihrem Steuerberater weitere Steuervorteile zu erörtern.

Auf Grund ständiger Änderungen des Steuerrechts ist die vorliegende Checkliste keine abschließende Arbeitshilfe; mit der Auflistung der wichtigsten Punkte wird Ihnen jedoch die bestmögliche Hilfe an die Hand gegeben.

Persönliche Stammdaten und allgemeine Angaben

	ja	Wie	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Vorjahr					
Haben sich Ihre persönlichen Daten geändert? eigene und die des Ehegatten, Adresse, Beruf, Familienstand, Bankverbindung, Konfession, Steuernummer etc.				<ul style="list-style-type: none"> - ggf. aktuelles Stammdatenblatt beim Steuerberater ausfüllen; - Angaben zu Datum der Heirat, Trennung oder Scheidung, Sterbedatum des Partners - Angaben zu Kirchenaustritt - Angaben zu Bankkonto und BLZ 	
Steuerunterlagen des letzten Jahres sofern dem Steuerberater nicht vorliegend				<ul style="list-style-type: none"> - Steuer-IdNr., Kopien der letzten Steuererklärung; - ESt-Bescheid des letzten Jahres, sowie Änderungsbescheide; - Vorauszahlungsbescheid, Bescheid über die Feststellung eines Verlustabzugs 	
Waren Sie das komplette Jahr im Inland ansässig?					

Angaben zu Kindern (auch Stiefkinder, Pflegekinder, ggf. Enkel)

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Liegen sämtliche persönliche Daten Ihrer Kinder vor? Name, Geburtsdatum, steuerliche Identifikationsnummer, etc.				<ul style="list-style-type: none"> - bei Geburt im aktuellen Steuerjahr: Geburtsurkunde des Kindes; - zuständige Familienkasse - bei getrennt lebenden Eltern/ Alleinerziehenden: Adresse unter der das Kind gemeldet ist, ggf. Name und Anschrift des anderen Elternteils, Meldebestätigung des Einwohnermeldeamtes 	
Betätigung des Kindes Ausbildung, Arbeitslosigkeit, Wehrdienst, freiwilliges soziales Jahr, etc.				<ul style="list-style-type: none"> - Angabe zu Ausbildungsstelle, Zeitraum der Ausbildung; - Belege zu eigenen Einkünften (auch Bafög, Wehrsold); - bei volljährigen Kindern: Ausbildungs-, Schul- oder Studienbescheinigung 	
Kinderbetreuungskosten Unterbringung in Kindergärten, bei Tagesmüttern, Betreuungshilfen im eigenen Haus				<ul style="list-style-type: none"> - Belege über die Höhe der Zahlungen; ggf. (Arbeits-)Verträge 	
Geburtskosten				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, Quittungen; - ggf. Belege über Erstattungen 	
Schulgeld für private Schule				<ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsbelege über Schulgeld, Vertrag - Beleg über Anerkennung der Schule als Ersatz- oder Ergänzungsschule 	
Pflegekinder				<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltskosten, Höhe des Kindergeldes; - Bescheid der Familienkasse 	

Einkünfte

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Einkünfte aus einer nichtselbständigen Tätigkeit Angestelltenverhältnis				<ul style="list-style-type: none"> - Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung (auch des Ehegatten); - Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen 	
Zeiten, in denen kein Arbeitsverhältnis bestand bei Arbeitslosigkeit, Schulausbildung, Studium, Grundwehr-/ Zivildienst				<ul style="list-style-type: none"> -- Nachweise über Dauer und Höhe von Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Hartz IV, Mutterschaftsgeld, Krankengeld) Nachweise über Dauer der Ausbildung oder des Wehrdienstes 	
Abfindung oder Arbeitslohn für mehrere Jahre				<ul style="list-style-type: none"> - Verträge und Zahlungsbelege über Abfindungen 	
Auslandstätigkeit Arbeitslohn kann steuerfrei sein				<ul style="list-style-type: none"> - Gehaltsbescheinigungen; - Freistellungsbescheid 	

Ausgaben bei nicht-selbständiger Tätigkeit

Werbungskosten	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater
✓				
Arbeitszimmer wenn Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit oder kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt wird				<ul style="list-style-type: none"> - Art und Umfang der Nutzung, Lageskizze des Zimmers; - Belege über Kosten; - Bestätigung des Arbeitgebers
Arbeitsmittel z. B. Arbeitskleidung, Schreibtischstuhl, Werkzeug, ggf. Computer, Fachbücher				<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung über Arten der Arbeitsmittel, berufliche Veranlassung - Belege über Anschaffungs- oder Reparaturkosten
Berufsverbände				<ul style="list-style-type: none"> - Belege über Beiträge und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Tagungen, Reisekosten
Bewerbungskosten z.B. Inserat, Telefon-, Fahrtkosten				<ul style="list-style-type: none"> - Kostenaufstellung und Belege
Doppelte Haushaltsführung Zweitwohnung, Hotelunterbringung, Fahrt- und Verpflegungskosten, Umzugskosten				<ul style="list-style-type: none"> - Situationsbeschreibung: Seit wann?, Entfernung zur Erstwohnung, Entfernung der Zweitwohnung zur Arbeitsstätte; - Zahlt der Arbeitgeber? - Aufstellung der Kosten für die Zweitwohnung (z.B. Maklerkosten, Miete, Einrichtung, Umlagen, Umzug); - Aufstellung der Fahrt- und Verpflegungskosten
Berufshaftpflicht- bzw. Unfallversicherung				<ul style="list-style-type: none"> - Versicherungsvertrag und Zahlungsbelege
Fortbildungskosten Lehrgänge, Fachschulungen, Prüfungsvorbereitungen, Studienreisen				<ul style="list-style-type: none"> - Kostenaufstellung und Belege über Lernmaterial, Fahrtkosten, Gebühren; - ggf. Erstattungen durch Arbeitgeber, Agentur für Arbeit?; - bei Studienreise: bezahlter Sonderurlaub?
Umzugskosten aus beruflichen Gründen				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zu beruflicher Veranlassung; - Aufstellung der Kosten (z.B. Maklerkosten, Inserate, Spedition); - Aufstellung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten; - ggf. Erstattungen durch Arbeitgeber, Agentur für Arbeit?

Werbungskosten	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Wege zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte bei mehreren Wohnungen, wechselnden Einsatzstellen, Fahrgemeinschaften, Behinderung				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zu Entfernung und tatsächlichen Arbeitstagen; - Fahrkarten und Rechnungen 	
Mehraufwendungen für Verpflegungen bei beruflich veranlasster Auswärtstätigkeit				<ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Abwesenheit von der Wohnung; - ggf. Bescheinigung der Erstattung durch Arbeitgeber 	

Reisekosten Fahrt und Übernachtungskosten				<ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Abwesenheit von Wohnung und Arbeitsstätte, Zielort, Zweck; - Aufstellung der Kosten (z.B. Fahrkarten für öff. Verkehrsmittel, Taxi, eigenen PKW, Parkgebühren, Übernachtungskosten); - ggf. Bescheinigung der Erstattung durch Arbeitgeber 	
---	--	--	--	--	--

Einkünfte und Ausgaben aus unternehmerischer Tätigkeit

Vorjahr	ja	Wie	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
	Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb oder aus Land- und Forstwirtschaft Einkünfte aus Beteiligungen				<ul style="list-style-type: none"> - Auflistung der Einkünfte und Ausgaben gemäß Einnahmeüberschussrechnung oder Bilanz; - Gilt auch für nebenberufliche Einnahmen als Übungsleiter, Betreuer, künstlerischer oder schriftstellerischer Tätigkeit, etc.

Einkünfte aus Kapitalvermögen

Vorjahr	ja	Wie	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
	Kapitaleinkünfte z.B. Zinseinnahmen, Aktiengeschäfte, Gewinnausschüttungen aus einer GmbH-Beteiligung				<ul style="list-style-type: none"> - Bescheinigungen über Zinseinnahmen: z.B. Zinsen aus Sparkonten, Girokonten, Bausparkassenguthaben, ausländischen Investmentfonds, etc.; - Bescheinigungen der Kreditinstitute über Gewinne und Verluste aus Veräußerungsgeschäften; - Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen im Original; - ggf. Bescheid über Verlustvortrag für Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften
Haben Sie verzinsliche Privatdarlehen hingegeben?				<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Verträge 	
Besteht eine stille Beteiligung?				<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Verträge 	
Haben Sie Zinsen aus einer Lebensversicherung erhalten?				<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Verträge 	

Einkünfte und Ausgaben aus Vermietung und Verpachtung

Steuerberater ✓	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den
Beschreibung der Immobilie z.B. Eigentumswohnung, Ein- oder Mehrfamilienhaus				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben über Baujahr, Datum der Anschaffung, Lage; - Nutzungsart (eigene Wohnzwecke, Vermietung, gewerbl. Nutzung); ggf. abziehbarer Anteil - Bei Nießbrauchrecht/Wohnrecht/unentgeltlich oder verbilligt überlassenen Wohnungen: Angabe der begünstigten/ belasteten Person, vertragliche Vereinbarungen
Einnahmen aus Vermietung - auch von unbebauten Grundstücken!				<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung der gesamten erhaltenen Mieten und Nebenkosten; - Aufstellung über gezahlte oder erstattete Nebenkosten des Vorjahres; - vertragliche Vereinbarungen; - bei Beteiligungen (z.B. Grundstücks-, Baugemeinschaft): Steuernummer der Gemeinschaft, zuständiges Finanzamt
Haben Sie in diesem Jahr ein Objekt angeschafft oder durch Schenkung oder Erbschaft erhalten ?				
Anschaffungskosten von Immobilien z. B. Baukosten, Finanzierungskosten, Abfindung an Miterben				<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung: Darlehensverträge, Zahlungsbelege; - Aufstellung der gesamten Baukosten (auch An- oder Umbauten): Baugenehmigung, gesamte Herstellungskosten, Architekten, Bauerlaubnis, Bauabnahme, Fahrtkosten zur Baustelle, etc.; - Aufstellung der gesamten Anschaffungskosten: Kaufvertrag, Notariatskosten, Maklerprovision, Gutachterkosten, Grundbucheintrag, Grunderwerbsteuer, etc.; - Abfindung an Miterben/ Erwerb im Rahmen einer Ehescheidung: Auseinandersetzungsvertrag, Angaben zum Gesamtnachlass
Laufende Kosten der Immobilie z.B. Reparatur-, Instandhaltungskosten, Verwaltungskosten, etc. - gilt nicht für selbstgenutzte Immobilien!				<ul style="list-style-type: none"> - Reparatur-/ Instandhaltungskosten: Kostenaufstellung über gesamte Reparaturen, z.B. Instandsetzung Dach, Heizungsanlage, Fenster, Gebäudeanstrich, etc.; - Darlehenszinsen - Verwaltungskosten: Gebührenbescheide über Grundsteuer, öffentliche Gebühren, Aufstellung über gesamte Kosten, z.B. Anwaltskosten, Versicherung, Fahrtkosten, Büromaterial, Schornsteinfeger, Heizung, Wasser, Strom

Einkünfte aus Renten

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Renten z.B. Schadensersatzrenten, Altersruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Berufsunfähigkeitsrente, Leistungen aus der Riester-Rente, eigene kapitalgedeckte Rentenversicherung, betriebliche Altersversorgung				- Angaben zu Art und Dauer des Rentenrechts, Höhe der jährlichen Rentenzahlung; - Unterlagen zur Rentenberechtigung; - Rentenbescheide; - Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft	

Sonstige Einkünfte

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Ausländische Einkünfte				- Art und Höhe der Einkünfte; - Erklärung über im Ausland gezahlte Steuern, anrechenbare Quellensteuern	
Entschädigungen für entgangene oder entgehende Einnahmen, Aufgabe einer Gewinnbeteiligung, Nichtausübung einer Tätigkeit				- Art, Zeitraum, Höhe und Grund der Zahlung; - vertragliche Vereinbarungen, Schriftverkehr, etc.	
Erhaltene Unterhaltsleistungen				- Belege zur Höhe der Leistungen	
Private Veräußerungsgeschäfte z.B. Haus, Grundstück, Eigentumswohnung, andere Wirtschaftsgüter				- Kaufvertrag, Datum der Veräußerung	
Einnahmen aus sonstigen Leistungen z.B. Vermietung beweglicher Gegenstände, gelegentliche Vermittlungen - Freigrenze bis: EUR 256				- Mietverträge, andere Verträge; - Zahlungsbelege	
Sonstige Einnahmen				- Rechnungen, Verträge, etc.	

Sonderausgaben

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Versicherungen				Versicherungsverträge oder Zahlungsbelege über die folgenden Versicherungen, falls vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> - berufsständische Versorgungseinrichtungen; - freiwillige Versicherung oder Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung (z.B. bei geringfügiger Beschäftigung); - freiwillige Beiträge zur Zusatzpflegeversicherung; - Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung; - Krankenversicherung; - Kapitallebensversicherung; - Rentenversicherung; - Haftpflichtversicherung (Autohaftpflicht, sofern Privat-Pkw, Tierhaftpflicht etc.); - Unfallversicherung; - Arbeitslosenversicherung; - Versicherungen zur Riester- und Rüruprente 	
Berufsausbildung erstmalige Berufsausbildung, Erststudium, soweit kein Ausbildungsdienstverhältnis				<ul style="list-style-type: none"> - Art der Ausbildung, - Rechnungen über Fachbücher, Fahrtkosten - Belege über Zuschüsse 	
Spenden evtl. auch Mitgliedsbeiträge				<ul style="list-style-type: none"> - Spendenbescheinigung; - bis 200€ genügt Zahlungsbeleg 	
Steuerberatungskosten				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen über Steuerberatungskosten für jede Einkommensart 	
Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis Anfallende Tätigkeiten im Haushalt, die im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses ausgeführt werden. z.B. Zubereitung von Mahlzeiten, Reinigung der Wohnung, Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, ggf. Verträge, Zahlungsbelege, Betriebskostenabrechnung 	

Haushaltsnahe Dienstleistungen Alle Tätigkeiten mit Bezug zur Hauswirtschaft, für die eine Dienstleistungsagentur oder ein selbstständiger Dienstleister in Anspruch genommen wird. z.B. Gartenpflege, Reinigungsarbeit, Pflegekraft, Handwerkerleistungen			- Rechnungen, ggf. Verträge, Zahlungsbelege, Betriebskostenabrechnung	
---	--	--	---	--

Außergewöhnliche Belastungen

ja		Wie		nein		Angaben und Unterlagen für den Steuerberater		✓
		Vorjahr						
Unterhaltsleistungen Unterhalt an geschiedene oder getrennt lebende Ehegatten, Kinder ohne Kindergeldanspruch, andere gesetzl. Unterhaltsberechtigte Personen Leistungen aus Versorgungsausgleich						<ul style="list-style-type: none"> - Urteil, Vertrag o.ä. bei gesetzlicher Unterhaltspflicht, über Kindergeldberechtigung; - Belege über die Höhe der Unterstützung; bei überlassener Wohnung: Belege über Kosten der überlassenen Wohnung; - bei Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs: Vertrag und Regelungen, Versorgungsvereinbarung - Steuer-IdNr. der unterstützten Person 		
Unterstützungsleistungen Pflege oder Unterstützung Angehöriger im In- und Ausland						<ul style="list-style-type: none"> - - Angaben zur pflegebedürftigen/ unterstützten Person: Name, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis, Alter, ggf. weitere pflegende Personen, Grund der Unterstützung - Einkünfte/ Bezüge der unterstützten Person (z.B. Rente), ggf. Behindertenausweis; - Urteil, Vertrag o.ä. bei gesetzlicher Unterhaltspflicht; - Aufstellung über Belege über Einnahmen und Ausgaben für Unterstützungsleistungen (z.B. Pflegegelder, Fahrtkosten, Ersatzleistungen) 		
Behinderung auch bei Kindern						<ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Behinderung, Angabe der Pflegestufe; - Behindertenausweis bzw. Bescheinigung Versorgungsamt; - ggf. Rentenbescheid, - Quittungen, Belege (z.B. Eigenbeteiligung ÖPNV oder Taxikosten für Arztbesuche) - für Privatfahrten: Kfz-Kosten, Umrüstkosten, ggf. Fahrtenbuch 		
Heimunterbringung						<ul style="list-style-type: none"> - Bescheinigung durch das Heim über Art des Heims, Dauer der Unterbringung - Wurde der private Haushalt aufgelöst? 		
Bestattungskosten soweit vom Nachlass nicht gedeckt						<ul style="list-style-type: none"> - Auflistung sämtlicher Kosten mit Belegen (Grab- und Bestattungskosten, Kränze) - Höhe des Nachlasses 		
Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer gilt für Erbschaften nach dem 31.12.2008						<ul style="list-style-type: none"> - Erbschaftsteuerbescheid 		

Krankheitskosten Arzt-, Heilpraktiker Kosten abzügl. KV-Anteil; Brille, Medikamente, Zahnersatz, Kur, etc., auch Vorsorge				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, Quittungen aller Kosten für Pflegeheim, Entziehungskur, Krankengymnastik; - Fahrt- und Hotelkosten; ggf. auch für Krankenbesucher; - bei Kur: amtsärztliches Attest oder Bescheinigung der Versicherung - Kosten für krankheitsbedingte Umschulung, krankheitsbedingten Nachhilfeunterricht von Kindern 	
Anschaffung von Hausrat nach unabwendbaren Ereignissen - z.B. Brand, Hochwasser, Diebstahl				<ul style="list-style-type: none"> - Art der verlorenen Gegenstände und Belege über deren Wiederbeschaffungskosten; - ggf. Reparaturkosten, Versicherungsleistungen 	

Wünschen Sie zu bestimmten Punkten der EKST-Checkliste ein persönliches Gespräch, dann melden Sie sich bitte unter 02181/7722 oder info@pesch-reisdorf.de